Manchmal verlässt uns ein Kind,

das den Ruf von drüben lauter vernommen hat,

als die Stimme ins Leben.

Es schließt seine Augen

und taumelt davon wie ein Schmetterling, taumelt zurück ins Licht.

Lässt uns allein mit den Fragen,

ohne Antwort über den Sinn

all des Begonnenen,

das uns vollendet erscheint.

Lässt uns zurück mit der Hoffnung,

die sich nicht erfüllte,

einer Knospe, die welkte ohne je zu blühen.

Aus unserem Leben bist Du gegangen,

in unseren Herzen wirst Du ewig bleiben.

Wir lieben Dich und werden Dich nie vergessen.

 🙙 ✯ 🙛

Weinet nicht, weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war.

 🙙 ✯ 🙛

Vermutlich lebt machen,

damit die anderen, die lebten,

Gesellschaft haben.

Niemand wollte einsam sein.

Ein Mensch lebte,

damit ein anderer Mensch

weniger einsam war.

Das war der Sinn des Lebens.
Henning Mankell

 🙙 ✯ 🙛

Unsere Familie, kannste sicher sein,

das bleibt, denn wir sind stärker

als der Tod und als die Zeit.

Ewiges Band, das nie zerreißt,

und alles, was ich will ist,

dass du das auch weißt.

Udo Lindenberg

 🙙 ✯ 🙛

Welkes Blatt
Jede Blüte will zu Frucht,
jeder morgen Abend werden,
Ewiges ist nicht auf Erden
als der Wandel, als die Flucht.
Auch der schönste Sommer will einmal Herbst und Wilke spüren. Halte Blatt, geduldig still, wenn der Wind dich will entführen.
Spiele dein Spiel und wehr dich nicht, lass es still geschehen.
Lass vom Winde, der dich bricht,
dich nach Hause wehen.
Hermann Hesse

 🙙 ✯ 🙛

Oft genug muss man sich trennen.

Zuletzt noch vom Leben.
Gott will es so.
Und dann ist es gut.
Roland Leonhardt

 🙙 ✯ 🙛

Wenn die Füße zu müde sind,
die Wege zu gehen,
die Augen zu trübe,
die Erde zu sehen,
wenn das Alter wird zur Last und Leid,
dann sagt der Herr: "Komm zu mir -
jetzt ist es Zeit".

 🙙 ✯ 🙛

Betrachtet mich nicht als gestorben,

denn ich lebe in denen weiter,

die ich von Herzen geliebt habe.

 🙙 ✯ 🙛

Ich hab das Leben überwunden,

bin nun befreit von Schmerz und Pein,

denkt oft an mich in stillen Stunden

und lasst du mich immer bei euch sein.

 🙙 ✯ 🙛

Den Weg, den du vor dir hast, kennt keiner.

Nie ist in einer so gegangen, wie du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

 🙙 ✯ 🙛

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,

sei alles gelegt.

Eduard Mörike

 🙙 ✯ 🙛

Zu Ende sind die Leidensstunden,

du schließt die müden Augen zu.

Die schwere Zeit ist überwunden,

wir gönnen dir die ew'ge Ruh.

 🙙 ✯ 🙛

Was wir bergen in den Särgen,
ist der Erde Kleid,
was ich lieben, ist geblieben,
bleibt in Ewigkeit.

 🙙 ✯ 🙛

Ich schlief und träumte,
das Leben wäre Freude -
ich erwachte und sah,
das Leben war Pflicht.
Ich arbeitete und siehe,
die Pflicht war Freude.
Tagore

 🙙 ✯ 🙛

Und immer sind da Spuren deines Lebens. Bilder, Augenblicke und Gefühle,

die dich erinnern und uns glauben lassen,

dass du bei uns bist.

 🙙 ✯ 🙛

Es nimmt der Augenblick,

was Jahre geben.

J. W. Goethe

 🙙 ✯ 🙛

Immer viel Liebe gegeben,

an jeglicher Stelle geholfen,

aus allen Situationen das Positive gezogen,

Kraft gespendet, bevor danach gefragt wurde,

die Hand gereicht, wenn es einmal schwer voran ging … und noch viel mehr.

Danke, dass wir so viel Liebe erfahren durften.

 🙙 ✯ 🙛

Den eigenen Tod, den stirbt man nur,

doch mit dem der andern muss man leben.

Mascha Kaléko

 🙙 ✯ 🙛

Was zum Werden bestimmt ist,

das ist auch zum Vergehen bestimmt.

 🙙 ✯ 🙛

Herr, wir falten unsere Hände,

gib uns Kraft, das hört sich schwer,

weil dies Leben gehen zu Ende

und der Platz daheim ist leer.

 🙙 ✯ 🙛

Ich rufe dich, sag´hörst du mich?

Ich will dir sagen, was ich fühle ohne dich.

Ich denk´an dich, ganz fest an dich.

Ich weiß, ich werde dich nie vergessen.

Ich sehne mich nach deiner Wärme

und träume mich in deine Arme.

Du warst das Glück und du hast so viel gegeben.

Ich liebe dich!

 🙙 ✯ 🙛

Du siehst den Garten nicht mehr Grünen,

in dem du einst so froh geschafft.

Sie ist deine Blumen nicht mehr blühen,

weil dir der Tod nahm deine Kraft.

Weißt du aus Liebe uns gegeben,

dafür ist jeder Tank zu klein.

Was wir an dir verloren haben,

das wissen wir nur ganz allein.

 🙙 ✯ 🙛

Hoffnung ist nicht die Überzeugung,

dass etwas gut ausgeht,

sondern die Gewissheit,

dass etwas Sinn hat,

egal wie es ausgeht.

 🙙 ✯ 🙛

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt. Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

 🙙 ✯ 🙛

Dein Leben war ein großes Sorgen,

war Arbeit, Liebe und Verstehen,

war ein heller Sommermorgen

und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

 🙙 ✯ 🙛

Lasst und dankbar sein

gegenüber Leuten,

die uns glücklich machen.

Sie sind die lebenswerten

Gärtner, die unsere Seele

zum Blühen bringen.

 🙙 ✯ 🙛

Das Erste, was der Mensch

im Leben vorfindet,

das Letzte, wonach er

die Hand ausstreckt,

das Kostbarste,

was er im Leben besitzt,

ist die Familie.

 🙙 ✯ 🙛

Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe

bereit zum Abschied sein und Neubeginne,

um sich in Tapferkeit und ohne Trauern

in andre, neue Bindungen zu geben.

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,

der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Aus „Stufen“ von H. Hesse

 🙙 ✯ 🙛

Wenn ihr mich sucht,

sucht mich in euren Herzen.

Habe ich dort eine Bleibe gefunden,

werde ich immer bei euch sein.

Rainer Maria Rilke

 🙙 ✯ 🙛

Die Liebe bleibt – wenn alles geht,

weil sie das Leben überlebt.

Denn sie ist älter als die Zeit,

wenn alles geht – die Liebe bleibt.

 🙙 ✯ 🙛

Was wir ausstrahlen in die Welt,

die Wellen, die von unserem Sein ausgehen,

das ist es, was von uns bleiben wird,

wenn unser Sein längst dahingegangen ist.

Viktor Frankl

 🙙 ✯ 🙛

Trösten ist ein Kunst des Herzens.

Sie besteht oft nur darin,

liebevoll zu schweigen

und schweigend mitzuleiden.

🙙 ✯ 🙛

Liebenswürdig war sein Wesen,

wohlbedacht war all sein Tun.

Die geschickten regen Hände

müssen nun für immer ruhn.

🙙 ✯ 🙛

Wenn das Licht erlischt,

bleibt Trauer.

Wenn die Trauer vergeht,

bleibt die Erinnerung.

🙙 ✯ 🙛

Liebe ist,

Liebe geht,

Liebe bleibt.

🙙 ✯ 🙛

Ich wäre noch so gern geblieben,

daheim bei meinen Lieben,

doch Gott bestimmte meine Zeit

und rief mich in die Ewigkeit.

 🙙 ✯ 🙛

Move on, be brave,

Don’t weep at my grave,

Because I am no longer here,

But please never let

Your memory of me disapear.

Dream Theater

 🙙 ✯ 🙛

Wir können Tränen vergießen,

weil er gegagnen ist,

doch wir können lächeln,

weil er gelebt hat.

Wir können die Augen

und unser Herz öffnen

und all das sehen und spüren,

was er uns gegeben hat.

 🙙 ✯ 🙛

Was die Raupe

das Ende der Welt nennt,

nennt der Rest der Welt

Schmetterling.

Laozi

 🙙 ✯ 🙛

Der Blütenzweig

Immer hin und wider

strebt der Blütenzweig im Winde,

immer auf und nieder

strebt mein Herz gleich einem Kinde

zwischen hellen, dunklen Tagen,

zwischen Wollen und Entsagen.

Bis die Blüten sind verweht

und der Zweig in Früchten steht,

bis das Herz, der Kindheit satt,

seine Ruhe hat

und bekennt: voll Lust

und nicht vergebens

war das unruhvolle Spiel des Lebens.

🙙 ✯ 🙛

Ihr könnt weinen und verzweifeln,
leer sein und euch abwenden
oder tun, was ich mir von euch wünsche:
lächeln, Liebe schenken und - weitermachen.

 🙙 ✯ 🙛

Nimmer vergeht,

was du liebend getan.

 🙙 ✯ 🙛

Das Leben ist vergänglich,

doch die Liebe, Achtung und Erinnerung

bleiben für immer.

 🙙 ✯ 🙛

Eine Mutter hält die Hände ihrer Kinder

nur für eine Weile,

aber ihre Herzen für immer.

 🙙 ✯ 🙛

Und ein Engel berührte mich still

inmitten der Nacht.

Hat mir die Hand so sanft greicht

und eine Tür in eine andere Welt

mir aufgemacht.

 🙙 ✯ 🙛

Im Meer des Lebens,

Meer des Sterbens,

in beiden müde geworden,

sucht meine Seele den Berg,

an dem alle Flut verebbt.

 🙙 ✯ 🙛

Das Leben bunt,

in unseren Herzen Mittelpunkt.

 🙙 ✯ 🙛

Kummer und Schmerz

waren lange Zeit unser Wegbegleiter;

doch am Ende ist die Liebe,

die immer in unseren Herzne sein wird.

 🙙 ✯ 🙛

Und was heißt nicht mehr zu atmen anderes,
als den Atem von seinen rastlosen Gezeiten

zu befreien, damit er emporsteigt und sich entfaltet und ungehindert Gott suchen kann?

 🙙 ✯ 🙛

Ich wäre noch geblieben,
doch die Kraft ging zu Ende.
Der Herr kam zu mir.
Vertrauensvoll nahm ich seine Hand
und bin mit ihm geschritten.
Schweigend ging die Wanderung

über Berg und Hügel
und mir war's,

als wüchsen meiner Seele Flügel.

 🙙 ✯ 🙛

Eigentlich war alles selbstverständlich:
dass wir miteinander sprachen,

gemeinsam nachdachten,
zusammen lachten, weinten, stritten

und liebten.
Eigentlich war alles selbstverständlich

- nur das Ende nicht.

 🙙 ✯ 🙛

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,

lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit. Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

 🙙 ✯ 🙛

Es gibt Momente im Leben,

da steht die Welt still

und wenn sie sich weiter dreht,

ist nichts mehr wie es war.

 🙙 ✯ 🙛

Nutzen wir das bisschen Zeit,

das wir haben,

um Erinnerungen zu schaffen,

die es wert sind,

mit einem Lächeln bedacht zu werden.

Wir erinnern und lächeln.

🙙 ✯ 🙛

Wenn meine Kräfte brechen,

ich kaum noch atmen kann

und kann kein Wort mehr sprechen,

nimm Herr mein Seufzen an.

Schwer war mein Leid, ich trug es still,

es ist vorbei, weil Gott es will.

🙙 ✯ 🙛

Wie schmerzlich war´s, vor dir zu steh´n,

dem Leiden hilflos zuzuseh´n.

schlaf nun sanft in Frieden,

ruhe sanft und hab´für alles Dank.

🙙 ✯ 🙛

Von dem Menschen, den wir lieben,

wird immer etwas in unseren Herzen bleiben:

etwas von seinen Träumen,

etwas von seiner Stärke,

etwas von seinem Leben,

etwas von seiner Liebe.

🙙 ✯ 🙛

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,

jemanden gehen zu lassen,

wissen wann es Abschied nehmen heißt,

nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen,

was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

Nicht das Freuen, nicht das Leiden

stellt den Wert des Lebens dar.

Immer nur wird das entscheiden,

was der Mensch dem Menschen war.

🙙 ✯ 🙛

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,

leuchten die Sterne der Erinnerung.

🙙 ✯ 🙛

So wie der Wind mit den Bäumen spielt,

so spielt das Schicksal mit den Menschen.

Man sieht sich, man lernt sich kennen,

gewinnt sich lieb und muss sich trennen.

Der Mensch kann viel ertragen und erleiden,

er kann vom Liebsten, was er hat, in Wehmut scheiden.

🙙 ✯ 🙛

Denkt nicht an mich als Toten,

sondern als Lebenden,

so dass ihr den Mut habt,

von mir zu plaudern und auch zu lachen.

Lasst mir den Platz zwischen euch,

wie ich ihn im Leben bei euch hatte.

🙙 ✯ 🙛

Ein Lebenskreis, bunt wie ein Regenbogen,

hat sich geschlossen.

Wir sind traurig und vermissen dich sehr.

🙙 ✯ 🙛

Mütter sterben nicht,

gleichen alten Bäumen!

In uns leben sie und in unseren Träumen.

Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,

zieht ihr Leben in unserem Kreise,

Mütter sterben nicht,

Mütter leben fort auf ihre Weise ...!

 🙙 ✯ 🙛

Wir sind nur Gast auf Erden

und wandern ohne Ruh‘

mit mancherlei Beschwerden

der ewigen Heimat zu.

🙙 ✯ 🙛

Trinkt, oh Augen,

was die Wimper hält,

vom goldnen Überfluss der Welt!

🙙 ✯ 🙛

Grenzen sind gefallen,

Raum und Zeit zählen nicht mehr.

Der Mensch, der zu uns gehörte,

ist nicht mehr an unserer Seite.

Aber da ist seine Liebe,

die uns begleitet

und beschützt,

die uns umarmt und tröstet

und die für immer bei uns bleibt.

Der Tod ist die Grenze des irdischen Lebens, aber nicht der Liebe.

🙙 ✯ 🙛

Das was ich euch war, bin ich immer noch.

Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.

Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.

Gebraucht keine andere Redensweise,

seid nicht feierlich und traurig,

lacht weiter über das,

worüber wir gemeinsam gelacht haben.

Betet, lacht, denkt an mich.

Warum soll ich nicht in euren Gedanken sein,

nur eil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin.

Ich bin nicht weit weg.

Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

🙙 ✯ 🙛

Ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.

Ich bin ich, ihr seid ihr.

Das, was ich für dich war, bin ich immer noch.

Gib mir den Namen,

den du mir immer gegeben hast.

Sprich mit mir, wie du es immer getan hast.

Gebrauche nicht eine andere Lebensweise.

Sei nicht feierlich oder traurig.

Lache weiterhin über das,

worüber wir gemeinsam gelacht haben.

Ich bin nicht weit weg,

ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Fritz Reuter (1810 - 1874)

🙙 ✯ 🙛

Du lebst in unserer Erinnerung weiter.

Es war die schönste Zeit.

Du bist in unseren Herzen bis in alle Ewigkeit.

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,

sondern das Leben in unseren Jahren.

🙙 ✯ 🙛

Immer sind wir zwei gegangen,

stets im selben Schritt,

was vom Schicksal du empfangen,

ich empfing es mit.

Alles war und ward gegeben,

alles leid und alles Glück,

das war unser beider leben,

bis zum letzten Augenblick.

🙙 ✯ 🙛

Gegangen mit einem Lächeln.

ein wärmender Strahl in unserem Leben.

Gedanken – Augenblicke,

sie werden uns immer an dich erinnern

und uns glücklich machen

und dich nie vergessen lassen.

🙙 ✯ 🙛

Alles hat seine Stunde.

Für jedes Geschehen unter dem Himmel

gibt es eine bestimmte Zeit.

Eine Zeit zur Geburt und eine Zeit

zum Sterben.

Eine Zeit zum Pflanzen und ein Zeit

zum Ernten.

🙙 ✯ 🙛

Wenn die Füße zu müde sind,

die Wege zu gehen –

die Augen zu trübe, die Erde zu sehen –

wenn das Alter wird zu Last und Leid –

dann sagt der Herr: „Komm zu mir

– jetzt ist es Zeit.“

🙙 ✯ 🙛

Wir sterben viele Tode, solange wir leben,

der letzte ist nicht der bitterste.

🙙 ✯ 🙛

Unser Herz will dich halten,

unsere Liebe dich umfangen.

Unser Verstand muss dich gehen lassen,

denn deine Kraft war zu Ende

und deine Erlösung Gnade.

🙙 ✯ 🙛

Ich starb, aber meine Liebe euch stirbt nicht.

Ich werde Euch vom Himmel aus lieben,

wie ich Euch auf Erden geliebt habe.

🙙 ✯ 🙛

Alles, was geschieht und uns zustößt,

hat einen Sinn,

doch es ist oft schwierig, ihn zu erkennen.

Auch im Buch des Lebens

hat jedes Blatt zwei Seiten;

die eine schreiben wir Menschen

mit unserem Planen,

Wünschen, Hoffen, aber die andere

füllt die Vorsehung,

und was sie anordnet,

ist selten so unser Ziel gewesen.

🙙 ✯ 🙛

Mit dem Leben ist es

wie mit einem Theaterstück:

Es kommt nicht darauf an,

wie lange es war,

sondern wie bunt.

🙙 ✯ 🙛

Ein gemeinsamer Lebensweg,

der das Schöne teilen

und das Traurige ertragen half,

ging heute zu Ende.

Was uns bleibt ist Trauer,

aber auch schöne Erinnerung

🙙 ✯ 🙛

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,

von vielen Blättern eines.

Dies eine Blatt, man merkt es kaum,

denn eines ist ja keines.

Doch diese Blatt allein,

war Teil von uns´rem Leben,

drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

🙙 ✯ 🙛

Du gehst nicht in die Fremde.

Du bist auf dem Weg zurück in die Heimat,

die du niemals verlassen hast.

Möge deine Seele in der Umarmung deines

Anam Cara lächeln.

🙙 ✯ 🙛

Alt werden ist wie auf einen Berg steigen.

Je höher man kommt,

desto mehr Kräfte sind verbraucht,

aber um so weiter sieht man.

🙙 ✯ 🙛

Die Spuren deines Lebens,

deiner Hände Werk

und die Zeit mit dir

wird stets in uns lebendig sein.

🙙 ✯ 🙛

Du hast gelebt für deine Lieben,

all deine Arbeit war für sie,

wenn du auch bist von uns geschieden,

in unseren Herzen stirbst du nie.

🙙 ✯ 🙛

Unser Herz will dich halten,

unsere Liebe dich umfangen.

Unser Verstand muss dich gehen lassen,

denn deine Kraft war zu Ende

und deine Erlösung Gnade.

🙙 ✯ 🙛

Du kannst darüber weinen,

dass er gegangen ist,

oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.

Du kannst deine Augen schließen und beten, dass er wiederkommt,

oder du kannst sie öffnen und sehen,

was er zurückgelassen hat.

Dein Herz kann leer sein, weil du ihn nicht sehen kannst, oder es kann voll der Liebe sein, die er für dich hatte.

Du kannst ihn ihm Herzen tragen

und ihn in dir weiterleben lassen.

Du kannst weinen und ganz leer sein,

oder du kannst tun, was er von dir wollte:

Dass du lächelst, deine Augen öffnest,

Liebe gibst und weitergehst.

🙙 ✯ 🙛

Am Ziel solltest du sagen können:

I did it my way.

🙙 ✯ 🙛

Der letzte Sonnenaufgang für mich war heute,

noch einmal mir die Glocken läuten.

Den Weg zu gehen von Anfang an,

der sich durch mein ganzes Leben schlang.

Doch heut´ bin ich auf einen anderen Steg geschwenkt,

auf dem Ihr mich nicht begleiten könnt.

Das, was ich für euch war, bin ich noch immer.

Lacht weiter über das, worüber wir gelacht haben.

Ich bin nicht weg, ich bin nur

auf der anderen Seite des Lichts.

Ich werde auf euch warten ...

🙙 ✯ 🙛

Der Tod kann auch freundlich kommen

zu Menschen, die alt sind,

deren Hand nicht mehr festhalten will,

deren Augen müde werden,

deren Stimme nur sagt:

Es ist genug – das Leben war schön.

Man sah die Sonne untergehen

und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.

Dein Licht hat unser aller Leben stets erhellt.

🙙 ✯ 🙛

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,

die Vögel singen, wie sie gestern sangen,

nichts ändert diesen Tagesablauf,

nur du bist fortgegangen, du bist nun frei,

und unsere Tränen wünschen dir Glück.

🙙 ✯ 🙛

Ich gehe zu denen, die mich liebten

und warte auf die, die mich lieben.

🙙 ✯ 🙛

Aus der Ewigkeit treten wir ins Leben,

in die Ewigkeit kehren wir zurück.

Was also haben wir zu fürchten?

🙙 ✯ 🙛

Von dem Menschen, den wir lieben,

wird immer etwas in unserem bleiben:

etwas von seinen Träumen,

etwas von seiner Stärke,

etwas von seinem Leben,

alles von seiner Liebe.

Johann Wolfgang von Goethe

🙙 ✯ 🙛

Du warst so fröhlich und so gut.

Du starbst so früh, wie weh das tut.

Es ist so schwer, dies zu verstehen,

dass wir dich nie mehr wiedersehen.

🙙 ✯ 🙛

Ein Tag ohne Dich und es werden viele folgen.

Ein Gedanke an Dich und es werde viele sein.

Bilder, Augenblicke, Gefühle, sie werden uns immer and Dich erinnern

und uns glücklich machen und Dich nie vergessen lassen.

Es war schön, dich zu haben

und schmerzlich, dich zu verlieren.

Aber ich habe dich nicht verloren,

da du ein Teil von mir bist.

🙙 ✯ 🙛

Auf einmal bist du nicht mehr da,

und keiner kann´s verstehen.

Im herzen bleibst du uns ganz nah

bei jedem Schritt, den wir nun gehen.

Nun ruhe sanft und geh´ in Frieden,

denk immer dran, dass wir dich lieben.

🙙 ✯ 🙛

Spuren im Sand vergehen.

Deine Spuren aber sind

die Liebe, die Geborgenheit,

der Mut und die Zuversicht –

diese werden in uns nie vergehen.

🙙 ✯ 🙛

Du kannst Tränen vergießen,

weil er gegangen ist.

Oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.

Du kannst die Augen schließen und beten,

dass er wiederkehrt.

Oder du kannst die Augen öffnen

und all das sehen, was er hinterlassen hat.

🙙 ✯ 🙛

In dein Erbarmen hülle mein armes Herz

und mach es gänzlich stille in Freud

und Schmerz.

Lass ruhn zu deinen Füßen dein armes Kind:

Es will die Augen schließen und glauben blind.

🙙 ✯ 🙛

Das sind die Starken,

die unter Tränen lachen,

ihr eigenes Leid verbergen

und andere fröhlich machen.

Wenn ihr an mich denkt,

seid nicht traurig,

sondern habt den Mut

von mir zu erzählen.

Wenn ihr mich sucht,

sucht mich in euren Herzen.

Lasst mir einen Platz

zwischen euch,

so wie ich ihn im Leben hatte,

dann bin ich immer bei euch.

🙙 ✯ 🙛

Seid nicht traurig, wenn ihr an mich denkt.

Erzählt von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch,

wie ich ihn im Leben hatte.

🙙 ✯ 🙛

Der Mensch kam durch die Liebe

und um der Liebe Willen in die Welt,

weil eben die fraglose Liebe,

die Liebe „umsonst“ alles ermöglicht,

alles neu machen kann,

bis zum Himmel und zur neuen Erde.

Danke, dass du bei uns warst

🙙 ✯ 🙛

Die Brücke zwischen dem Land

der Lebenden und dem Land

der Toten ist die Erinnerung.

🙙 ✯ 🙛

Was wir nicht ändern können,

müssen wir ertragen.

🙙 ✯ 🙛

Wir sehen,

wie es langsam dunkel wird,

und erschrecken doch,

als es plötzlich Nacht ist.

Man sieht die Sonne langsam

untergehen und erschrickt doch.

wenn es plötzlich Nacht ist.

🙙 ✯ 🙛

Den Weg, den du vor dir hast,

kennt keiner.

Nie ist ihn einer so gegangen,

wie du ihn gehen wirst.

Es ist dein Weg.

🙙 ✯ 🙛

Alles hat seine Zeit,

es gibt eine Zeit der Freude,

eine Zeit der Stille,

eine Zeit des Schmerzes, der Trauer

und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

🙙 ✯ 🙛

Einmal wird es still in jedem Leben

und die Füße gehen müde ihren Gang.

Einmal muss man aus den Händen geben,

was man fest hielt viele Jahre lang.

🙙 ✯ 🙛

Wenn ihr mich sucht,

sucht mich in euren Herzen.

🙙 ✯ 🙛

Lasst mir einen Platz zwischen euch,

so wie ich ihn im Leben hatte,

dann bin ich immer bei euch.

Festhalten, was man nicht halten kann,

begreifen wollen, was unbegreiflich ist,

im Herzen tragen, was ewig ist.

🙙 ✯ 🙛

Es war ein langer Abschied.

Auch wenn wir damit rechnen mussten

und der Tod als Erlöser kam,

so schmerzt doch die Endgültigkeit.

Ich gehe langsam aus der Welt heraus

in eine Landschaft jenseits der Ferne

und was ich war und bin und was ich bleibe

geht mit mir, ohne Ungeduld und Eile

in ein bisher noch nicht betretenes Land.

🙙 ✯ 🙛

Ihr sollt nicht um mich weinen,

ich habe ja gelebt.

Der Kreis hat sich geschlossen,

der zur Vollendung strebt.

Glaubt nicht, wenn ich gestorben,

dass wir uns ferne sind.

Es grüßt euch meine Seele

als Hauch im Sommerwind.

Und legt der Hauch des Tages

am Abend sich zur Ruh,

send ich als Stern vom Himmel

euch meine Grüße zu.

🙙 ✯ 🙛

Ein wunderschöner bunter Schmetterling

fliegt jetzt zu den Sternen,

um auf einem von ihnen zu wohnen,

um auf einem von ihnen zu lachen,

aber die Welt und wir sind ärmer um ein wunderbares Kind.

🙙 ✯ 🙛

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,

der Hügel zu steil

und das Atmen schwer wurde,

legte er den Arm um ihn

und sprach: KOMM HEIM

🙙 ✯ 🙛

Wie seltsam unsere Wege gehen,

dass niemand sie so recht erfassen kann.

Wer Abschied nimmt, hofft auf ein Wiedersehen,

das uns beschert wird irgendwann.

Wer Abschied nimmt, der lässt ein Stück,

von seinem Herzen stets zurück.

 🙙 ✯ 🙛

Ich bin von euch gegangen

nur für einen Augenblick.

Wenn ihr dahin kommt, wo ich bin,

werdet ihr euch fragen,

warum ihr geweint habt.

Laotse

🙙 ✯ 🙛

Anfangs wollt ich fast verzagen

und ich glaubt, ich trü es nie;

und ich hab es doch ertragen,

aber fragt mich nur nicht: Wie?

Heinrich Heine

🙙 ✯ 🙛

Er ist nun frei und unsere Tränen

wünschen ihm Glück.
Johann Wolfgang Goethe

 🙙 ✯ 🙛

Ich bin nicht tot,

ich tausche nur die Räume.

Ich lebe in euch

und geh durch eure Träume.

Michelangelo

🙙 ✯ 🙛

Gehe nicht wohin der Weg führen mag,

sondern dorthin, wo kein Weg ist,

und hinterlasse Spuren.

Jean Paul

🙙 ✯ 🙛

Der Tod kann uns von dem Menschen

trennen, der zu uns gehörte,

aber er kann uns nicht das nehmen,

was uns mit ihm verbindet.

Mark Twain

🙙 ✯ 🙛

Und unabhängig lebt er und an nichts in der Welt haftet er ...

Siddharta Gautama (Buddha)

 🙙 ✯ 🙛

Wir leben das Leben in wachsenden Rinden,

die sich über die Dinge ziehn.

Wir werden den letzten

vielleicht nicht vollbringen,

aber versuchen wollen wir ihn.

Rainer Maria Rilke

🙙 ✯ 🙛

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,

an keinem wie an einer Heimat hängen,

der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,

er will uns Stuf‘ um Stufe heben, weiten.

Hermann Hesse

🙙 ✯ 🙛

Wenn durch einen Menschen

ein wenig mehr Liebe und Güte,

ein wenig mehr Licht und

Wahrheit in der Welt war,

dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

🙙 ✯ 🙛

Wenn du an mich denkst,
erinnere dich an die Stunde
in welcher du mich
am liebsten hattest.
Rainer Maria Rilke

🙙 ✯ 🙛

Le pied va où le coeur le mène.

Der Fuß geht dorthin,

wohin das Herz ihn führt.

tunesisches Sprichwort

🙙 ✯ 🙛

Der Mensch, den wir lieben,

ist nicht mehr da, wo er war,

aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.
Markus Aurelius Augustinus

 🙙 ✯ 🙛

Niemals geht man so ganz,

ein kleines Stück von dir bleibt hier;

es hat seinen Platz immer bei mir.

Trude Herr

🙙 ✯ 🙛

Der beste Weg etwas zu lieben:

Realisieren, das man es verlieren kann.

Gilbert Chesterton

🙙 ✯ 🙛

Und wenn du dich getröstet hast,

wirst du froh sei, mich gekannt zu haben.

Du wirst dich daran erinnern,

wie gerne du mit mir gelacht hast.

Antoine de Saint-Exupéry

 🙙 ✯ 🙛

Den wahren Wert des Lebens stellt dar,
was der Mensch den Menschen war.
Albert Schweitzer

🙙 ✯ 🙛

Da ist ein Land der Lebenden

und ein Land der Toten

und die Brücke zwischen Ihnen

ist die Liebe –

das einzig Bleibende,

der einzige Sinn.

Thornton Wilder

🙙 ✯ 🙛

Gott hilft uns nicht immer am Leiden vorbei,

aber er hilft uns hindurch.

Johann Albrecht Bengel

🙙 ✯ 🙛

Man sieht die Sonne untergehen

und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.

Franz Kafka

 🙙 ✯ 🙛

Und wenn du dich getröstet hast,

wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Du wirst immer mein Freund sein.

Du wirst dich daran erinnern,

wie gerne du mit mir gelacht hast.

Antoine de Saint-Exupéry

🙙 ✯ 🙛

Die Dahingegangenen bleiben

mit dem Wesentlichen,

womit sie auf uns gewirkt haben,

mit uns lebendig, solange wir selber leben.

Hermann Hesse

🙙 ✯ 🙛

Wie schön muss es erst im Himmel sein,

wenn er von außen schon so schön aussieht!

Pippi Langstrumpf beim Blick auf Wolken

🙙 ✯ 🙛

Ich werde die wiedersehen,

die ich auf Erden geliebt habe,

und jene erwarten, die mich lieben.

Antoine de Saint-Exupéry

🙙 ✯ 🙛

Alle Wege haben ein Ende,

ein frühes oder spätes Ziel.

Drum falt´ im tiefsten Schmerz die Hände

und sprich in Demut: Wie Gott will.

Kohelet

🙙 ✯ 🙛

Der Tod ist ein Horizont

und ein Horizont ist nichts anderes

als die Grenze unseres Sehens.

Wenn wir um einen Menschen trauern,

freuen sich andere, die ihn hinter

dieser Grenze wiedersehen.

P. Streif

🙙 ✯ 🙛

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,

aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

🙙 ✯ 🙛

Like a bird on the wire

I have tried in my way to be free.

Leonhard Cohen

🙙 ✯ 🙛

Nicht den Tod sollte man fürchten,

sondern dass man nie beginnen wird

zu leben.

Marc Aurel

 🙙 ✯ 🙛

Einschlafen, wenn man müde ist,

und eine Last fallen lassen dürfen,

die man sehr lange getragen hat,

das ist eine köstliche, wunderbare Sache.

Hermann Hesse

🙙 ✯ 🙛

Es gibt Menschen,

die wir in der Erde begraben,

aber andere, die wir besonders zärtlich lieben,

sind in unser Herz gebettet.

Die Erinnerung an sie mischt sich täglich

in unser Tun und Trachten.

Wir denken an sie, wie wir atmen,

sie haben in unserer Seele

eine Gestalt angenommen,

nach dem zarten Gesetz der Seelenwanderung,

das im Reich der Liebe herrscht.

Honoré de Balzac

🙙 ✯ 🙛

Leise, leise, deine Reise

führt dich in ein schönes Land.

Gehe, gehe und verstehe

überall ist Gottes Hand.

Schlafe ein, schlafe ein,

Gott der Herr wird bei dir sein.

Christiane Dusza

Herr lehre uns bedenken,

dass wir sterben müssen,

auf dass wir klug werden.

Psalm 90

🙙 ✯ 🙛

Wunderbar geborgen

Von guten Mächten treu und still umgeben,

behütet und getröstet wunderbar,

so will ich diese Tage mit euch leben

und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Lass warm und still die Kerzen heute flammen,

die du in unsre Dunkelheit gebracht,

führ´, wenn es sein kann, wider uns zusammen.

Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen

erwarten wir getrost, was kommen mag.

Gott ist mit uns am Abend und am Morgen

und gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

🙙 ✯ 🙛

Die Dahingegangenen bleiben mit dem Wesentlichen,

womit sie auf uns gewirkt haben,

mit uns lebendig, solange wir selber leben.

Hermann Hesse

🙙 ✯ 🙛

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,

die Vögel singen wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen Tagesablauf,

nur du bist fortgegangen.

Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

🙙 ✯ 🙛

Alles Wachsen ist ein Sterben,

jedes Werden ein Vergehen.

Alles Lassen ein Erleben,

jeder Tod ein Auferstehen.

Rabindranath von Tagore

🙙 ✯ 🙛

Jetzt nun war es für Dich Zeit.
Wir irrten, als wir dachten wir wären bereit.

Harald Sick

🙙 ✯ 🙛

Immer enger, leise, leise

ziehen sich die Lebenskreise,

schwindet hin, was prahlt und prunkt,

schwindet Hoffen, Hassen. Lieben

und ist nichts in Sicht geblieben,

als der letzte Punkt.

Theodor Fontane

🙙 ✯ 🙛

Hoffnung ist nicht die Überzeugung,

dass etwas gut ausgeht,

sondern die Gewissheit,

dass etwas Sinn hat,

egal wie es ausgeht.

🙙 ✯ 🙛

Eine liebe Seele lässt uns etwas da,

Wenn sie geht: Eine kleine helle Blume

pflanzt sie in unsere Herzen.

Und wenn es an der Zeit ist,

öffnet sich diese und schenkt uns

Blüte für Blüte Erinnerungen

an einen wunderbaren Menschen.

🙙 ✯ 🙛

Denk dir ein Bild – weites Meer,

ein Segelschiff setzt seine weißen Segel

und gleitet hinaus in die See.

Du siehst, wie es kleiner und kleiner wird.

Wo Wasser und Himmel sich treffen,

verschwindet es.

Da sagt jemand: „Nun ist es gegangen!“

Ein anderer sagt: „Es kommt!“

🙙 ✯ 🙛

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.

Salvador Dali

🙙 ✯ 🙛

Man ruft ihn nicht -den Tod.

Plötzlich ist er da.

Nichts ist mehr, wie es vorher war.

Eine Leere macht sich breit.

Er fragt nicht: "Bist du bereit?"

Er ist einfach da.

🙙 ✯ 🙛

Weinet nicht, ich hab‘ das Leben

jetzt vollendet,

doch lasset mich in stillen Stunden

bei euch sein.

So manches Mal, was ich getan im Leben,

ich tat es nur für euch.

Was ich gekonnt, ha‘ ich euch gegeben,

als Dank bleibt einig unter euch.

🙙 ✯ 🙛

Keine Ahnung, wi es hingeht,

es im Grunde auch egal.

Am Ende kommen wir alle

bei derselben Stelle an.

Kein Grund, jetzt große zu weinen,

ich habe keine Sorgen mehr.

Auch wenn ich nicht zur Kirche geh,

ich weiß, Gott wohnt auch in mir.

Die toten Hosen

🙙 ✯ 🙛

Im Glück nicht stolz sein

und im Leid nicht zagen,

das Unvermeidliche

mit Würde tragen.

Das Rechte tun,

am Schönen sich erfreuen,

das Leben lieben

und den Tod nicht scheuen

und fest an Gott

bessere Zukunft glauben

heißt leben, heißt dem Tod

sein Bitteres zu rauben.

Grabinschrift Theo Albrecht

🙙 ✯ 🙛

Zünd an ein Herzlein im nachtdunklen Raum.

Blick still in die Flamme und du glaubst es kaum,

wie dieses winzige, fackernde Licht

doch mit seinem Leuchten

das Dunkel durchbricht.

🙙 ✯ 🙛

Nun ruhen deine fleißigen Hände,

die tätig immerdar.

Du ahntest nicht, dass schon dein Ende

für dich kommen war.

Immer wenn wir von dir erzählen,

fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.

Unsere Herzen halten dich umfangen,

als wärst du nicht gegangen.

🙙 ✯ 🙛

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen

mein Leben lang, und ich werde bleiben

im Hause des Herrn immerdar.

🙙 ✯ 🙛

Wir lernen die Menschen nicht kenn,

wenn sie zu uns kommen,

wir müssen zu ihnen gehen, um zu erfahren,

wie es mit ihnen steht.

Goethe

🙙 ✯ 🙛

Am Hemmel schdoht mei Stern

ond strahlt em großa Sternameer.

Ond wenn i naufguck ond s’isch kalt,

no wär i gern bei dir.

Herrn Stumpfes Zieh-und -Zupf-Kapelle

🙙 ✯ 🙛

Ihr glaubt, der Jäger sei ein Sünder,

weil er selten zur Kirche gehe.

Im grünen Wald ein Blick zum Himmel

ist besser, als ein falsch Gebet.

🙙 ✯ 🙛

Der Stern am Firmament deines Herzens

ist ein Bild für die Sehnsucht die dich treibt.

Trau deiner Sehnsucht, folge ihr

bis an den äußersten Rand.

Anselm Grün

🙙 ✯ 🙛

Ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.

Ich bin ich, ihr seid ihr.

Das, was ich für dich war, bin ich immer noch.

Gib mir den Namen,

den du mir immer gegeben hast.

Sprich mit mir, wie du es immer getan hast.

Gebrauche nicht eine andere Lebensweise.

Sei nicht feierlich oder traurig.

Lache weiterhin über das,

worüber wir gemeinsam gelacht haben.

Ich bin nicht weit weg,

ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Fritz Reuter (1810 – 1874)

🙙 ✯ 🙛

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge

hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

🙙 ✯ 🙛

Es war, als hätt der Himmel

die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer

von ihm nun träumen müsst.
Die Luft ging durch die Felder,

die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leid die Wälder,

so sternenklar war die Nacht.
Und meine Seele spannte

weit ihr Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,

als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

🙙 ✯ 🙛

Ich höre auf zu leben,

… aber ich habe gelebt.

J. W. Goethe

🙙 ✯ 🙛

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.

Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.

Nur du bist fortgegangen.

Du bist frei und unsere Tränen

wünschen dir Glück.

J. W. Goethe

🙙 ✯ 🙛

I’ve lived a life that’s full.

I’ve traveled each and ev’ry highway.

And more, much more than this,

I did it my way.

Frank Sinatra

🙙 ✯ 🙛

Ich spür dich ganz nah bei mir,

kann deine Stimme im Wind hören

und wenn es regnet, weiss ich,

dass du manchmal weinst,

bis die Sonne scheint,

bis sie wieder scheint.

🙙 ✯ 🙛

Wenn wir doch die Ruhe gönnen,

ist doch voller Trauer unser Herz.

Dich leiden sehen und nicht helfen können,

das war für uns der größte Schmerz.

Dein ganzes Leben war nur Schaffen,

warst jedem immer hilfsbereit.

Du konntest bessere Tage haben,

doch dazu nahmst du dir nie viel Zeit.

So ruhe sanft und schlaf in Frieden,

hab tausend Dank für deine Müh.

Wenn du auch jetzt von uns geschieden,

in unseren Herzen stirbst du nie.

🙙 ✯ 🙛

Es gibt Momente im Leben,

da steht die Welt still

und wenn sie sich weiter dreht,

ist nichts mehr wie es war.

🙙 ✯ 🙛

Leise kam das Leid zu ihr

trat an ihre Seite,

schaute still und ernst sie an,

blickte dann ins Weite.

Leise nahm es ihre Hand

ist mit ihr geschritten,

lies sie niemals wieder los,

sie hat viel gelitten.

Leise ging die Wanderung

über Tal und Hügel,

und uns wär’s,

als wachsen still

ihrer Seele Flügel.

Der Tod ist das Tor zum Licht

am Ende eines mühsam

gewordenen Lebens.

🙙 ✯ 🙛

Es gibt Momente im Leben,

da steht die Welt still,

und wenn sie sich weiterdreht,

ist nichts mehr wie es war.

🙙 ✯ 🙛

Opa, du hast beschlossen,

für immer einzuschlafen.

Wir stehen da und schauen auf deinen Körper, doch wir spüren, dass du darin nicht mehr wohnst. Du bist gegangen-und wir sind hier.

Wir alle tragen so viele schöne Erinnerungen

an dich in unseren Herzen. Jedes Mal,

wenn wir zusammen sind, wirst auch du da sein! Immer, wenn wir füreinander da sind,

wirst du es sehen!

Du bist gegangen. Doch durch deine Familie lässt du so viel Liebe hier, dass auch immer noch ein Stück von dir weiterlebt!

Opa, wenn ich dich suche, muss ich nicht auf den Friedhof gehen. Ich muss nur ganz tief

in mein Herz schauen. Und dort wirst du sein, für immer.

Dein Enkel